

Allgemeinverfügung über die Aufnahme eines Pflanzenschutzmittels in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel

vom 16. Dezember 2005

Das Bundesamt für Landwirtschaft,

gestützt auf Artikel 32 der Verordnung vom 18. Mai 2005¹ über
das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und nach Überprüfung
der Erfüllung der Anforderungen dieses Artikels,

verfügt:

**Die folgenden im Ausland zugelassenen Pflanzenschutzmittel werden in
die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel aufgenommen:**

1. Produkteigenschaften (für alle aufgeführten Produkte)

Wirkstoff(e): Schwefel 80.0 %

Formulierungstyp: WG

2. Handelsprodukte

Amode DF Schweizerische Zulassungsnummer: F-3711
Herkunftsland: Frankreich
Ausländische Zulassungsnummer: 9900378
Vertreiber: BASF Agro SAS, 16, chemin du Professeur
Depéret, 69160 Tassin-la-Demilune

Atenea DF Schweizerische Zulassungsnummer: F-3712
Herkunftsland: Frankreich
Ausländische Zulassungsnummer: 2000467
Vertreiber: BASF Agro SAS, 16, chemin du Professeur
Depéret, 69160 Tassin-la-Demilune

Cover DF Schweizerische Zulassungsnummer: F-3713
Herkunftsland: Frankreich
Ausländische Zulassungsnummer: 9600250
Vertreiber: BASF Agro SAS, 16, chemin du Professeur
Depéret, 69160 Tassin-la-Demilune

Kumulan Schweizerische Zulassungsnummer: F-3714
Herkunftsland: Frankreich
Ausländische Zulassungsnummer: 9900245
Vertreiber: BASF Agro SAS, 16, chemin du Professeur
Depéret, 69160 Tassin-la-Demilune

¹ SR 916.161

Kumulus jardin	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3715 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 2010410 Vertreiber: BASF Agro SAS, 16, chemin du Professeur Depéret, 69160 Tassin-la-Demilune
Netzschwefel WG	Schweizerische Zulassungsnummer: D-3711 Herkunftsland: Deutschland Ausländische Zulassungsnummer: 042273-67 Vertreiber: CELAFLORE GmbH, Konrad-Adenauerstr. 30, 55218 Ingelheim
Netz-Schwefelit WG	Schweizerische Zulassungsnummer: D-3712 Herkunftsland: Deutschland Ausländische Zulassungsnummer: 042273-60 Vertreiber: W.Neudorff GmbH KG, an der Mühle 3, Postfach 1209, 31857 Emmertal
Netz-Schwefelit WG	Schweizerische Zulassungsnummer: A-3709 Herkunftsland: Oesterreich Ausländische Zulassungsnummer: 396-4 Vertreiber: W.Neudorff GmbH KG, an der Mühle 3, Postfach 1209, 31857 Emmertal
Soufre BASF HJ	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3717 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 9800221 Vertreiber: BASF Agro SAS, 16, chemin du Professeur Depéret, 69160 Tassin-la-Demilune
Sufran Jet	Schweizerische Zulassungsnummer: D-3713 Herkunftsland: Deutschland Ausländische Zulassungsnummer: 040498-61 Vertreiber: Urania Agrochem GmbH, Heidenkampsweg 77, Postfach 106220, 20042 Hamburg
Sulfojet DF	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3716 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 9600248 Vertreiber: BASF Agro SAS, 16, chemin du Professeur Depéret, 69160 Tassin-la-Demilune
Sulfol GD	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3718 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 9600465 Vertreiber: DU PONT DE NEMOURS (FRANCE) S.A., Dpt. Protection des Cultures, 137, rue de l'Université, 75334 Paris Cédex 07
Sulforix GD	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3719 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 9600513 Vertreiber: DU PONT DE NEMOURS (FRANCE) S.A., Dpt. Protection des Cultures, 137, rue de l'Université, 75334 Paris Cédex 07

Sulfostar	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3720 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 9500480 Vertreiber: BASF Agro SAS, 16, chemin du Professeur Depéret, 69160 Tassin-la-Demilune
Tender DF	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3721 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 9800324 Vertreiber: BASF Agro SAS, 16, chemin du Professeur Depéret, 69160 Tassin-la-Demilune
Thiovit Jet	Schweizerische Zulassungsnummer: A-3710 Herkunftsland: Oesterreich Ausländische Zulassungsnummer: 2632 Vertreiber: Syngenta Agro GmbH, Anton-Baumgartner- Strasse 125, A-1230 Wien
Trilog	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3722 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 2000468 Vertreiber: BASF Agro SAS, 16, chemin du Professeur Depéret, 69160 Tassin-la-Demilune

Zugelassene Anwendungen:

Anwendungsgebiet	Schadereger/Wirkung	Anwendung	(*)
Beerenbau			
Brombeere	Brombeermilbe	Konzentration: 2 % Anwendung: Austriebs- spritzung	1
Brombeere	Brombeermilbe	Konzentration: 1 % Anwendung: Nach Austrieb, bei Trieblänge 10–15 cm	1
Erdbeere	Echter Mehltau der Erdbeere	Konzentration: 0.2–0.4 %	2
Obstbau			
Birne	Birnenpockenmilbe	Konzentration: 2 % Aufwandmenge: 32 kg/ha Anwendung: Nach der Ernte	
Kernobst	Echter Mehltau des Apfels/der Birne Teilwirkung: Schorf des Kernobstes Nebenwirkung: Rostmilben	Konzentration: 0.75 % Anwendung: Beim Austrieb	
Kernobst	Echter Mehltau des Apfels/der Birne Teilwirkung: Schorf des Kernobstes Nebenwirkung: Rostmilben	Konzentration: 0.3–0.5 % Anwendung: Nach der Blüte	
Kernobst	Echter Mehltau des Apfels/der Birne Teilwirkung: Schorf des Kernobstes Nebenwirkung: Rostmilben	Konzentration: 0.5–0.75 % Anwendung: Vor der Blüte	3
Pfirsich/ Nektarinen	Echter Mehltau des Pfirsichs, Schorf des Pfirsichs	Konzentration: 0.3–0.5 % Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Nach der Blüte	

Anwendungsgebiet	Schadereger/Wirkung	Anwendung	(*)
Steinobst	Schrotschuss Nebenwirkung: Rostmilben	Konzentration: 0.75 % Anwendung: Vor der Blüte	4
Steinobst	Schrotschuss Nebenwirkung: Rostmilben	Konzentration: 0.3–0.5 % Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Nach der Blüte	4
Weinbau			
allg.	Echter Mehltau der Rebe	Konzentration: 0.1–0.2 % Wartefrist 3 Woche(n) Anwendung: Bis spätestens Mitte August	5
allg.	Kräuselmilbe, Pockenmilbe	Konzentration: 2 % Anwendung: Austriebs- spritzung	
allg.	Echter Mehltau der Rebe	Konzentration: 0.3–0.4 % Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Bis spätestens Mitte August	5,6
Gemüsebau			
Kürbisgewächse (Cucurbitaceae)	Echter Mehltau der Kürbisgewächse	Konzentration: 0.1–0.2 % Wartefrist: 3 Tage	
Zierpflanzen			
allg.	Echter Mehltau	Konzentration: 0.1–0.2 % Aufwandmenge: 1–2 g/l Wasser	
Kirschlorbeer	Schrotschuss	Konzentration: 0.1–0.2 % Aufwandmenge: 1–2 g/l Wasser	

(*) Auflagen und Bemerkungen:

- 1 = Bei stärkerem Befall zweite Behandlung.
- 2 = Keine Anwendung von der Blüte bis zur Ernte.
- 3 = Nachblütebehandlungen nur bei schwefelverträglichen Sorten.
- 4 = Aprikosen sind schwefelempfindlich, keine Behandlungen.
- 5 = Auch für die Luftapplikation.
- 6 = In Lagen mit stärkerem Befall.

Lagerung und Entsorgung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Leere Gebinde müssen gründlich gereinigt und der Kehrrichtabfuhr zur Entsorgung übergeben werden. Mittelreste müssen zur Entsorgung der Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben werden.

Vorbehalten bleiben die Vorschriften der Gift- und Umweltschutzgesetzgebung.

Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Die Regelungen des Wettbewerbs- und Immaterialgüterrechts werden von dieser Allgemeinverfügung nicht berührt.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung bei der Rekurskommission Chemikalien, Effingerstrasse 39, 3003 Bern, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder diejenige seines Vertreters zu enthalten. Die Beschwerdeschrift ist in zweifacher Ausführung unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen. Die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie sich im Besitz des Beschwerdeführers befinden, sind beizulegen.

16. Dezember 2005

Bundesamt für Landwirtschaft

Der Direktor: Manfred Bötsch